

## → Elektrotechnik

**Kurstermine**

Auf Anfrage

**Kursort**

Stuttgart

**Elektrotechnik für kaufmännische Angestellte/Auszubildende - Modul 1 Grundlagen / Grundbegriffe und Installationstechnik**

Auszubildende oder Angestellte von Elektrobetrieben, Elektrogroßhandel oder Hersteller elektrischer Produkte werden die Basics der Elektrotechnik auf einfache Art vermittelt. Die Kursteilnehmenden erlangen Kenntnisse, um Produktbeschreibungen leichter verstehen zu können und Begrifflichkeiten besser einzuordnen.

**Kursinhalte:**

## Grundkenntnisse

- Verständnis zu Strom, Spannung, Leistung und Widerstand
- Unterscheidung von Gleich- / Wechsel- und Drehstrom
- Erklärung der Begriffe: Kleinspannung, Niederspannung, Mittel-/Hochspannung, Netzsysteme, Leiterbezeichnungen (L1-3, N, PE), Kurzschluss, Körperschluss, Potentialausgleich, Erdung
- Normative Vorgaben zu Produktanwendungen
- Sicherheitsunterweisung/Schutzmaßnahmen
  - Schutz gegen elektrischen Schlag
  - Schutzarten, Schutzklassen, Umgebungseinflüsse

## Produktkenntnisse/Unterscheidung

- Bedeutung von Produktkennzeichnungen (CE, VDE, RoHs, TÜV/GS, Entsorgung)
- Schaltermaterial: Wechselschalter, Taster, Kreuzschalter, erhöhter Berührungsschutz (Kinderschutz), UP / AP, Jalousieschalter, Schutzkontakt- und CEE-Steckdosen
- Kabel/Leitungen: NYM, NYY, H07V-K, Ölflex, H07RN-F, Konzentrischer Leiter, Bus-Datenleitung, Koaxkabel, Funktionserhalt
- Leitungsführungssysteme: LF- & BR-Kanäle, Verdrahtungskanäle, Rohre, Kabelrinnen, Steigtrasse / Kabelleiter
- Schutzeinrichtungen/REG: Leitungsschutzschalter, Schmelzsicherungen (D01,D02,NH) Fehlerstromschutzschalter (FI), FI-LS, Brandschutzschalter, Überspannungsschutz, Motorschutzschalter, Schütz/Relais, Treppenlichtautomat, Reihenklammern, Kammschienen

## Übungsaufgabe

- Bearbeitung einer Kundenanfrage, Erstellung einer Materialliste/Angebot: Kabeltrasse



## Abschluss

Sie erhalten ein etz-Zertifikat

**Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.**

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren.

**Für Kursbeginn ab dem 01.09.2026** gilt für folgende förderfähigen Teilnehmenden **ein einheitlicher Fördersatz von 45 %**

- Erwerbstätige mit Beschäftigungsort in Baden-Württemberg
- Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort in Baden-Württemberg
- Unternehmerinnen und Unternehmer einschließlich Freiberuflerinnen und Freiberufler mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg

Als erwerbsfähig im Sinne des Fachkursprogramms gelten alle Personen mit Wohnort in Baden-Württemberg, die sich beruflich weiterbilden möchten, derzeit jedoch nicht erwerbstätig sind. Dazu zählen beispielsweise Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, Rentnerinnen und Rentner, Gründungswillige sowie Studierende.

Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Sobald die Fördersumme ausgeschöpft ist, ist bis zum Beginn der nächsten Förderperiode keine Förderung mehr möglich.

Kofinanziert vom Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus  
Baden-Württemberg

